Eine neue Lochmaea Wse. (Col., Chrysom.).

Von **Romuald Formanek** in Brünn.

Lochmaea kubanensis n. sp.

Länglich, schwarz, oben abgeflacht, glänzend, Halsschild und Flügeldecken braunroth. Fühler lang, kräftig, zweites Glied so breit als lang, die übrigen länger als breit. Stirn mit grossen, flachen, zerstreuten Punkten sparsam besetzt. Halsschild viel mehr wie doppelt so breit als lang, mit breiter, seichter Mittelfurche und zwei kräftigen Seiteneindrücken, grob, zerstreut, an den Seiten stärker, jedoch sparsamer punktirt. Der Vorder- und Hinterrand fein gerandet, die Seiten gerundet, ihre Ränder sanft aufgehoben, die Vorderwinkel stumpfeckig und verdickt, die Hinterwinkel verrundet. Schildchen breiter als lang, hinten abgerundet, kräftig zerstreut punktirt. Flügeldecken nach hinten verbreitert, infolge der starken Verrundung des Nahtwinkels einzeln abgerundet erscheinend, fein, dicht runzelig punktirt, ihre Seitenränder fein abgesetzt und sanft aufgehoben. — Long.: 3·5 *mm.*

Der *Lochm. crataegi* Forst., mit welcher selbe die gerundeten Seiten des Halsschildes gemeinsam hat, am nächsten stehend. Ein Blick auf die einzeln abgerundeten Flügeldecken der neuen Art genügt, um selbe zu unterscheiden von den übrigen Arten der Gattung, bei denen die Flügeldecken recht-, beziehungsweise stumpfwinkelige Nahtwinkel haben und infolge dessen fast gemeinschaftlich abgerundet erscheinen. Auch die Punktirung der Oberfläche und die Form des Schildchens der neuen Art ist von jenen der bekannten Arten auffallend verschieden.

Kaukasus, Provinz Kuban: Duchane am Fars (Coll. Reitter und Formanek).
